



Schutzkonzept für Gottesdienste in der Ökumenischen Kirche Flüh

Beschlossen durch den Kirchgemeinderat am 13. August 2020. Angepasst zuletzt am 1. November 2020

Grundsätzliches

- **Verantwortung:** Die liturgische Leitungsperson trägt die Verantwortung für die Durchführung und trifft gegebenenfalls nötige Entscheidungen. Sie überwacht die Einhaltung der Regeln und setzt diese bei Bedarf durch.
- **Liturgie und Ausklang:** Wir beschränken die Gottesdienstdauer auf 45 Minuten und verzichten auf die Durchführung von Abendmahl und Apéros.
- **Gemeindegeseang und Maskenpflicht:** Es besteht Maskenpflicht. Ausgenommen sind wo nötig Aktivitäten wie Lesungen, Predigt, Gebete, Gesänge einzelner Liturgen. Auf Gemeindegeseang wird verzichtet – es darf unter der Maske gesummt werden.
- **Anmeldung (maximal 30 Personen) und Kontaktdaten:** Gäste werden gebeten, sich vorgängig zum Gottesdienst anzumelden unter info@oekumenische-kirche.ch. Dies hilft uns beim Einhalten der maximalen Besucherzahl wie auch beim Erfassen der Kontaktdaten. Sollten zu viele Anmeldungen kommen, können wir entsprechend informieren und müssen niemanden am Sonntag vor dem Gottesdienst wieder nach Hause schicken.
- **Kollekte:** Es zirkulieren keine Kollektenkörbchen. Die Kollekte wird am Ausgang eingesammelt.
- **Hinweis auf Alternativen:** In der Werbung erfolgen Hinweise auf den alternativen Gottesdienstpodcast (Plakate, Homepage, Zeitung, Newsletter).
- **Veröffentlichung des Schutzkonzepts:** Auf der Homepage wird das vorliegende Schutzkonzept publiziert.

Reinigung

- **Sonntagmorgen:** Geputzt werden die WCs im Erweiterungsbau, die Türklinken, die Treppengeländer in und um die Kirche, die Kanzel, der Abendmahlstisch, die Kollektengefässe sowie die Schalter von Ton- und Lichtenanlage.
- **Nach dem Gottesdienst:** Geputzt werden die WCs im Erweiterungsbau, die Türklinken, die Treppengeländer in und um die Kirche, die Kanzel, der Abendmahlstisch, die Kollektengefässe sowie die Schalter von Ton- und Lichtenanlage.

Einrichtung der Räumlichkeiten

- **Zugang:** Ein Tisch wird beim Haupteingang parat gemacht. Dort finden sich Desinfektionsspray und Infoplakate mit den allgemeinen BAG-Empfehlungen und der Bitte, Abstand zu halten.
- **WC:** Es sind ausschliesslich die WCs im Erweiterungsbau geöffnet. Die Türen dorthin sind offen und festgestellt.
- **Belüftung:** Die Kirche wird vor und nach einer Veranstaltung gut gelüftet. Während der Veranstaltung wird die Lüftung mit Aussenluft (Stellung „Frischluf“: „MB“) betrieben.
- **Bestuhlung:** Es werden keine Sitzkissen verwendet. Die Stühle werden auf 1,5m-Abstände gestellt. Personen aus dem gleichen Haushalt dürfen ihre Stühle zusammenrücken. Die liturgisch leitende Person sitzt vorne hinter dem Abendmahlstisch.
- **Garderobe:** Die Garderobe ist nicht zugänglich.
- **Einbahnbetrieb:** Um Kreuzung der Laufwege zu vermeiden wird eine Einbahnroute definiert und mithilfe von Schildern ausgewiesen. Der Zugang zur Kirche erfolgt über den normalen Eingang; der Ausgang über den Nebeneingang bei der Orgel.

Durchführung

- **Eingang:** Eine Person erwartet die TeilnehmerInnen beim vorbereiteten Tisch mit Desinfektionsmittel und Infoplakaten. Sie weist auf die Regelungen hin und lenkt die Eintretenden zum normalen Eingang. Sind die verfügbaren Plätze ausgeschöpft lässt sie keine weiteren Personen mehr ein.
- **Kurz vor Beginn des Gottesdienstes:** Pfarrer, ggf. Sigristin und OrganistIn desinfizieren sich noch einmal die Hände.
- **Während des Gottesdienstes:** Der Tisch mit Desinfektionsmittel wird an den Ausgang verschoben.
- **Ausgang:** Am Ende des Gottesdienstes erklärt die liturgisch leitende Person den Ausgang über den Nebeneingang und bittet, Ansammlungen zu vermeiden. Sie/Er verabschiedet die TeilnehmerInnen an der Tür und bleibt dabei hinter dem bereitgestellten Tisch.